

Umschau = Tour d'horizon

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **57 (1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umschau — Tour d'horizon

DIE SCHÖNSTEN SCHWEIZER BÜCHER DES JAHRES

Die Jury des Wettbewerbes «Die schönsten Schweizer Bücher des Jahres» nahm Ende Februar 1981 in Neuchâtel zum 10. Male ihre Auswahl unter der Schirmherrschaft des Eidgenössischen Departements des Innern vor. In diesem Jahr waren 210 eingereichte Bücher zu beurteilen. 34 Titel wurden prämiert, davon 28 aus der deutschsprachigen, 5 aus der französischsprachigen und 1 Titel aus der italienischsprachigen Schweiz.

Liste der prämierten Bücher:

Ueli Bellwald: Winterthurer Kachelöfen. Stämpfli & Cie. AG, Bern.

Erika Billeter: Franz Gertsch. Benteli Verlag, Bern.

Erika Billeter: Softart. Benteli Verlag, Bern.

Hans Rudolf Bonnhard: Technische Grundlagen für Satzherstellung. Bildungsverband schweizerischer Typographen, Bern.

Helmut Brinker/Roger Göpper: Kunstschätze aus China (Ausstellungskatalog). Kunsthaus Zürich und andere.

A contre-temps. Payot SA, Lausanne.

Paul Erni: Pilatus. Aufzeichnungen und Skizzen. Neue Zürcher Zeitung, Zürich.

Jolle Fontana und andere: Am Puls der Mode. Rentsch AG, Trimbach.

Werner Glinz: Diagnostic and Operative Arthroscopy of the Knee Joint. Hans Huber AG, Bern.

Tatjana Hauptmann: Adelheid Schlem. Diogenes Verlag, Zürich.

Dorette Huegin/Felix Philipp Ingold: Retrospektive: Dorette Huegin. Leo E. Hollinger, Basel

Paul Hugger: Le Jura Suisse. Altripe, Hauterive/NE.

Hundertfünfundsiebzig Jahre Stadttheater St. Gallen. E. Loepfe-Benz AG, Rorschach.

F. König, Lory und andere: Neue Sammlung von Schweizertrachten aus den XXII Kantonen. Neue Zürcher Zeitung, Zürich.

Christian Geelhaar: Frank Stella: Working Drawings. Zeichnungen 1956—1970. Kunstmuseum Basel, Basel.

Monika Laimgruber: Komm, spiel mit mir Theater. Artemis Verlag, Zürich.

Henri Lhote: Sahara. Kümmerly & Frey AG, Bern.

La Madonna del Sasso fra storia e leggenda. Armando Dado, Locarno.

Lucile Manguin: Henri Manguin (Catalogue raisonné de l'œuvre peint). Ides et Calendes, Neuchâtel.

Herbert J. Mattieu und andere: Amtliche Vermessungswerke, Band I: Geschichte und Grundlage. Sauerländer AG, Aarau.

Annemarie Monteil: Der Tinguely-Brunnen in Basel. Birkhäuser AG, Basel.

On y va! Lehrbuch und Arbeitsbuch. Kantonaler Lehrmittelverlag, Zürich.

Jakob Oeri: Ein Museum im Werden. Benteli Verlag, Bern.

Gaston Picon: Jean Auguste-Dominique Ingres. Skira, Genève.

Urs Rahm und andere: Raritäten und Curiositäten der Natur. Birkhäuser AG, Basel.

- Recht und Wirtschaft heute.* Festgabe für Max Kummer. Stämpfli & Cie. AG, Bern.
- Jean Marc Rivier:* Le droit fiscal suisse. L'imposition du revenue et de la fortune. Ides et Calendes, Neuchâtel.
- Ted Scapa:* Bäume. Benteli Verlag, Bern.
- Schatzkammer der Schweiz.* Artemis Verlag, Zürich.
- Annemarie Schmidt:* Zürcher Zoo für Kinder. Tages-Anzeiger, Zürich.
- A. Schifferli und andere:* Verbreitungsatlas der Brutvögel der Schweiz. Schweizerische Vogelwarte Sempach.
- Margrit Staber/Rudolf Koella:* Meisterwerke des Zwanzigsten Jahrhunderts. Benteli Verlag, Bern.
- F. K. Wächter:* Die Reise. Diogenes Verlag, Zürich.
- Wege zur Mathematik 4.* Kantonaler Lehrmittel Verlag, Zürich.

Bibliothekschronik — Chronique des bibliothèques

BASEL. *Allgemeine Bibliotheken der GGG. Aus dem Jahresbericht 1980.* Die Pflege des Bücher- und Non-book-Sortiments ist in einer allgemeinen öffentlichen Bibliothek unerlässlich. Sie hat zum Ziel, die Bestände quantitativ und qualitativ auf dem für die Bedienung der interessierten Bibliotheksbenutzer erforderlichen Niveau zu halten. Dies geschieht durch laufende gezielte Neuanschaffungen sowie Eliminierung von veralteten bzw. abgenutzten Medien (Ausschuß). Dank dem höheren Bücher- und Non-book-Budget war es uns möglich, im Laufe des Berichtsjahres unsere Medienbestände auszubauen. So konnten wir unseren gesamten Medienbestand von rund 119 000 (Ende 1979) auf rund 135 000 Einheiten per Ende 1980 erhöhen. Somit betrug der Nettozuwachs während der Berichtsperiode rund 16 000 Einheiten, die sich aus rund 6300 Büchern und rund 9700 Non-books zusammensetzten. Wenn wir bei den Non-books einen sehr starken Zuwachs zu verzeichnen hatten, so handelt es sich hier um eine außerordentliche Erscheinung: Neuausstaffierung der Zweigstellen mit den Non-books. Nach dem Abdecken des Nachholbedarfs an Non-books bei den Zweigstellen werden in Zukunft die laufenden Anschaffungen an diesen Medien wiederum nur ungefähr 10—15% unseres Medienbudgets beanspruchen. Im Jahr 1980 dürfen wir in bezug auf das Ausmaß des Ausschusses einen erfreulichen Schritt vorwärts registrieren. Rund 9000 (1979: rund 4000) an nicht mehr gefragten oder abgenutzten Medieneinheiten, d.h. 7,6% (1979: 3,6%), jeweils bezogen auf den Vorjahresendbestand, konnten ausgeschieden werden. Bis und mit 1979 betrieben wir die Bereinigung unseres Sortiments aus verschiedenen Gründen eher zögernd. 1980 hingegen erreichten wir die von uns aufgestellte Norm von 7—8% Ausschluß.

Entsprechend dem großen Zuwachs von Medien (Bücher und Non-books) während der Berichtsperiode war unsere Katalogabteilung ebenfalls sehr stark beschäftigt. Es wurden 1980 in der Katalogabteilung rund 10 800 Titel (1979: fast 6000) bzw. rund 26 300 Exemplare (1979: rund 9400) bearbeitet. Diese Zahlen zeigen, daß wir im Durchschnitt von jedem Medien-Titel 2,4 (1979: 1,6) Exemplare angeschafft haben. Dies ist jeweils aus zwei Gründen unerlässlich: 1. Berücksichtigung auch der Zweigstellen mit den aktuellen Medien und 2. Einstellung von zwei oder